



# Grundlagen: Anlage und Pflege von artenreichen Grünflächen im Stadtgrün

09:15 – 09:45Uhr

Dr. Uwe J. Messer | Projektleiter | Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V.



# Das größte deutsche Netzwerk für naturnahe Kommunen



Nisthilfe in Bremerhaven © kommbio



Straßenlatern © kommbio



Marienkäfer © Makrowilli



Mauerseglerkästen in Plön © kommbio



Bauhofschulung © kommbio



Saatgut © Uwe Messer



Gießgerät © kommbio



Mitgliederversammlung Köln © kommbio



Balkenmäher © kommbio



Schwalbenschwanz © Uwe Messer



Balkonbepflanzung © kommbio

[www.kommbio.de](http://www.kommbio.de)



**391 Mitglieder**  
 (März 2024) **Tendenz steigend!**

**12 Jahre**  
 2012-2024



## Gemeinsame Umsetzungsprojekte

Initiierung von gemeinsamen Aktionen und Projekten; Initiierung von Forschungsprojekten, Untersuchungen etc.

## Politische Lobbyarbeit

Vertretung der Interessen der Kommunen gegenüber Bund, Ländern und der europäischen Ebene



## Öffentlichkeitsarbeit

Herausgabe von Broschüren; Homepage; Konzeptionierung von Ausstellungen; Newsletter etc.

## Informationsaustausch

Vernetzung von Akteuren; Herausgabe von Best-Practice-Beispielen und Handlungsanleitungen; Internetplattform; Workshops, Kongresse etc.



## Projekte des Bündnisses



Gefördertes Projekt von 2016 bis 2021, seit 2021 bietet das Bündnis das Label weiterhin an



**NATURSTADT**  
Kommunen schaffen Vielfalt

Gefördertes Projekt von 2019 bis 2024

## Projekt N.A.T.U.R.

Nachhaltiger **A**rtenschutz durch **T**heorie & **U**msetzung im besiedelten **R**aum

Gefördertes Projekt von 2022 bis 2027

## Mit dem Label „StadtGrün naturnah“ helfen wir Ihnen:

- Ihre Grünflächen ökologisch aufzuwerten.
- Ein ganzheitliches Qualitätsmanagement für Ihren Grünflächenunterhalt einzuführen sowie eine amtsübergreifende Zusammenarbeit fördern
- Lokale Akteure zu stärken
- Ihre Flächen besser kennenlernen und zentral zu erfassen

- Dauerhaft das Thema Biodiversität zu verankern
- Ihr Engagement sichtbar zu machen, ihr Image erhöhen, Identität fördern & Innenstädte wiederbeleben
- Akzeptanzbildung bei Bürgerschaft & innerhalb der Verwaltung/politischen Entscheidungsträger

## bundesweites Label



[www.kommbio.de/label](http://www.kommbio.de/label)

# Wettbewerb

## Ablauf

- Themen Stadtnatur und Insektenschutz
- 40 Zukunftsideen wurden am 25.11.2020 mit einer Videobotschaft von Bundesumweltministerin Svenja Schulze und dem Bündnis ausgezeichnet
- Alle erhalten 25.000 € Preisgeld!
- Die Projekte werden bis 2023 begleitet



**NATURSTADT**  
Kommunen schaffen Vielfalt



© Gemeinde Trinwillershagen, Achim Markawissuk



© Landkreis Mainz-Bingen, YouTube



© Hansestadt Havelberg



# Projekt N.A.T.U.R.

Nachhaltiger **A**rtenschutz durch **T**heorie & **U**msetzung im besiedelten **R**aum

## Beratung und Information

- Online-Informationsportal
- Beratungsnetzwerk
- Beratung einzelner Kommunen vor Ort und per Video

## Wissensvermittlung

- Webinar-Schulungen
- Fortbildungen
- Fachworkshops

## Überzeugungsarbeit

- Soziale Medien
- App „Best Practice vor Ort per Klick“

**Weiterbildung**





# Wie können Kommunen biologische Vielfalt fördern

## Kommunales Grün

Ansaat von Wiesen, Stauden statt Wechselfor. Pflanzung von Bäumen und Sträuchern, Renaturierung von Verdolungen etc, Umstellung auf naturnahe, insektenfreundliche Pflege



## Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Beteiligung

Hinweisschilder, Lehrpfade, Broschüren, Veranstaltungen, Patenschaften, Wettbewerbe



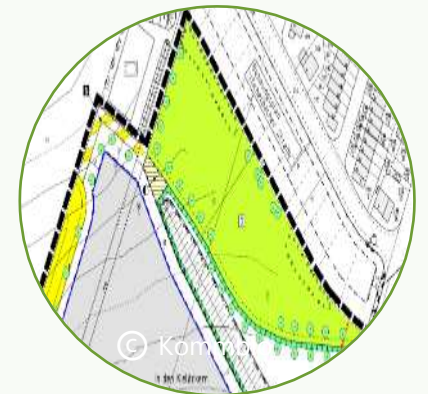
## Land- und Forstwirtschaft

Pachtverträge, Vermarktung, Fördermittel, Wegraine, Kooperationsprojekte, Forstzertifizierung, Totholz



## Zielsetzung und Planung

Biodiversitäts- und Grünflächenstrategien, Bauleitplanung, Satzungen, Standards, Leitlinien



## Beispiel: Ansaat von Wiesen

1. Wiesen im Siedlungsgrün, was soll das?
2. Was ist eine nachhaltige Blumenwiese?
3. Wie bekommt man eine Wiese?
4. Beispiele aus Kommunen
5. Links und Literatur



# 1. Wiesen im Siedlungsgrün, was soll das?

## Freie Landschaft

- verarmt, strukturlos
- geprägt durch industrielle Landwirtschaft und Wirtschaftswälder
- hoher Flächenverbrauch und Versiegelungsgrad



## Siedlungsraum

- unterschiedliche Flächen mit hoher Struktur
- Lebensraum/Ersatzhabitate



wenig  
artenreiche  
Wiesen

Landflucht (Tiere,  
Pflanzen, Menschen)  
„Arche Noah der  
Artenvielfalt“

multifunktionaler  
Grünraum

viele Möglichkeiten  
artenreiche,  
pflegeleichte Wiesen  
anzulegen

in Park- und Grünanlagen, im  
Straßenbegleitgrün, auf  
Verkehrskreiseln, usw.

## 2. Was ist eine nachhaltige Blumenwiese?



**Wiesentypen** (je nach Standort von nass bis feucht)

- **natürliche Wiesen** (baumfreie Standorte)
  - Magerwiesen/Trockenrasen (z.B. Trepsenhalbtrockenrasen, Borstgrasrasen)
  - Feuchtwiesen (z.B. Pfeifengras-Wiesen, Streuwiesen)
  - Fettwiesen (z.B. Goldhaferwiesen, Glatthaferwiesen)

## 2. Was ist eine nachhaltige Blumenwiese?

Schmetterlings- und Wildbienenraum im 1. Jahr, eher für die freie Landschaft und Ackerrandstreifen

- **angelegte Wiesen/Kulturwiesen** (durch regelmäßige Mahd)
  - mit heimischen, regionalen Arten z.B. Mischungen für den Stadt- und Siedlungsraum (Bunter Saum, Wärmeliebender Saum, Verkehrsinselmischung, Fugenmischung, Blumenrasen)

## 2. Was ist eine nachhaltige Blumenwiese?

### ➤ „Akzeptanz“-Wiesen

z.B. Sommerblumenansaat, Blümmischungen, „Wildwiesen“ (Mössinger Sommer, Veitshöchheimer Sommertöne), Blümmischung,

### Probleme:

- nur im ersten Jahr „bunt“,
- exotische Arten fremder Herkunft (Übersee), gefüllte Blüten, billiges Saatgut, kaum Winterschutz, kein Raupenfutter, nur für Generalisten
- Aufkommen unerwünschter invasiver Arten durch unreines Saatgut
- jährlich neue Bodenbearbeitung, Pestizideinsatz, Neueinsaat nötig

**Finger weg !**

### Achtung:

Begrifflichkeiten, Marketing, grünes Image!

- auf **Inhalt** (Artenliste, Botanische Schreibweise), **Herkunft** (Produktions-standort, nicht Firmensitz) und **Zusammensetzung** (prozentualer Anteil) achten
- **Zertifiziertes Saatgut** verwenden (z.B. Verband deutscher Wildsamens- und Wildpflanzenproduzenten VWW)



Markt Peißenberg © / kommbio\_ Messer

Markt Peißenberg © kommbio/Messer

© Uwe Messer

# 3. Wie bekommt man eine Wiese?

## Drei Möglichkeiten:

### 1. Umstellung Vielschnittrasen

- ✓ Reduktion der Mahd (statt 12-24 x/Jahr, nun 1-3x/Jahr)
- ✓ Verzicht auf Kunstdüngung/Pflanzenschutz
- ✓ Belassen von Blühinseln, Altgrasstreifen und Säumen (alternierend, mind. für 1 Jahr)
- ✓ Aufnahme Mahdgut
- ✓ Einbringen Klappertopf  
(Reduktion der Gräser)



Klappertopf  
©Uwe Messer

### 2. Teilansaaten

- ✓ Streifenansaaten
- ✓ stark Vertikutierten und Einsaat
- ✓ Initialpflanzungen mit Topfstauden



Köln © kommbio/Uwe Messer

### 3. Neuanlage



Friedhof Junkerberg Göttingen © kommbio/Uwe Messer

### 3. Wie bekommt man eine Wiese?



#### 1. Umstellung Vielschnittrasen

#### Geduld ist nötig

- ✓ Erst schauen was nach der Umstellung passiert
- ✓ dann erst Einsaat oder Ähnliches



© kommbio/ Messer

Schnelle und sichtbare Erfolge im ersten Jahr



© kommbio/ Messer



### 3. Wie bekommt man eine Wiese?

#### 1. Umstellung Vielschnittrasen

Vielschnittrasen im ersten Jahr ohne Schnitt!



Wiesensalbei  
(*Salvia pratensis*)



Dost  
(*Origanum vulgare*)



Wiesen-Margerite  
(*Leucanthemum vulgare*)



Wiesen-Klee (*Trifolium pratense*)

### 3. Wie bekommt man eine Wiese?

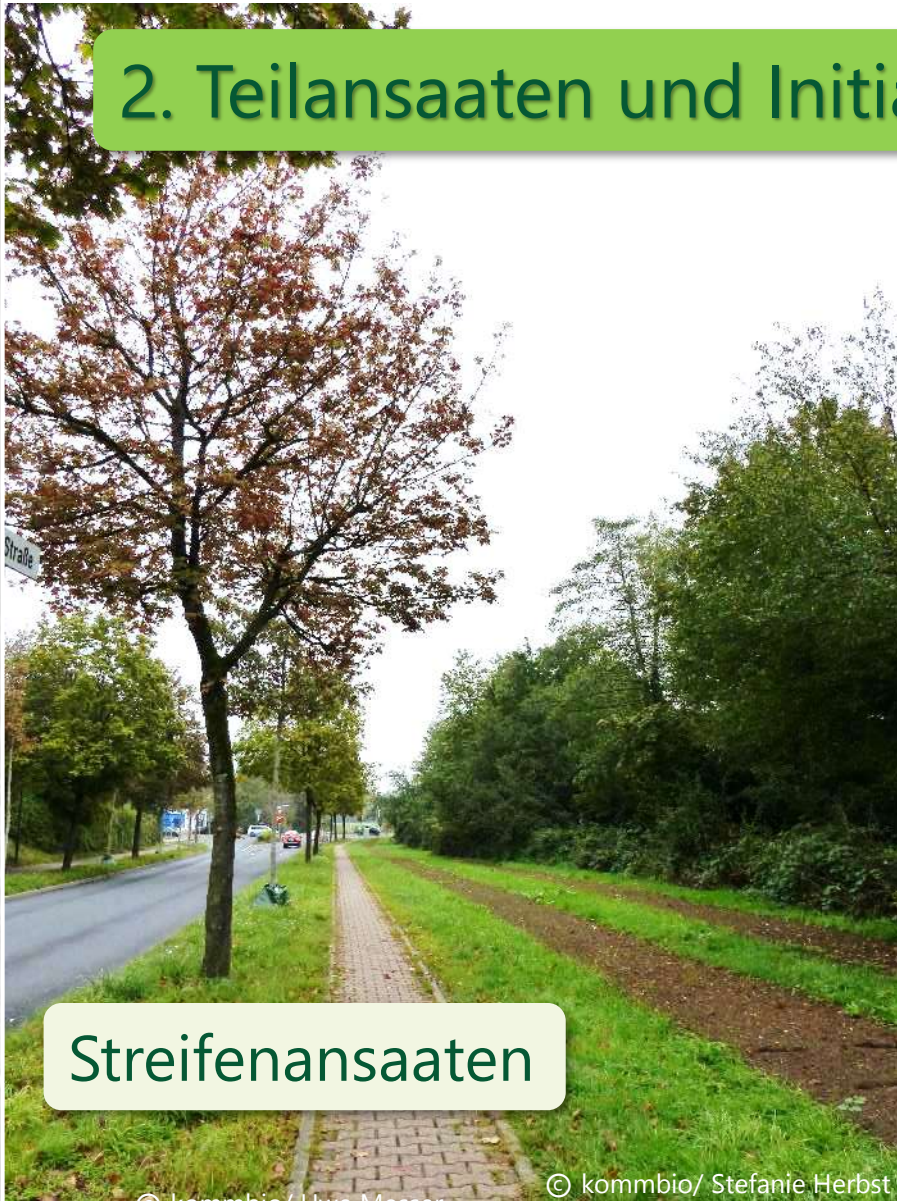
## 2. Teilansaaten und Initialpflanzungen



Initialpflanzungen mit Topfstauden



Streifenansaaten



### 3. Wie bekommt man eine Wiese?

#### Wo liegt die Fläche?

- ✓ Region bzw. Naturraum (22 Ursprungsgebiete)
- ✓ Mittelgebirge (Höhenlage) oder Tallage?
- ✓ Exposition
- ✓ Beschattung (Gebäude, große Bäume (→ Laubeintrag, Blühintensität, Trockenschatten)
- ✓ Neigung (Bodeneigenschaften, Befahrung mit Pflegegeräten)
- ✓ Sonstiges (Überflutung, Schadstoffe)

#### Wie sieht die Fläche aus?

- ✓ Bodenart und Struktur
- ✓ Tiefgründigkeit (innerstädtischer Bereich z.B. Verkehrsinseln)
- ✓ Wasserhaushalt
- ✓ Trittbelastung (Passanten, Autos, Maschineneinsatz)

auf  
Zeiger-  
pflanzen  
achten!



#### Siedlungsraum

- ✓ **Saatgut:** § 40 BNatSchG greift nur in der freien Natur!
- ✓ **Böden:** überformt, meist Mischböden

### 3. Wie bekommt man eine Wiese?



#### Neuanlage vorbereiten (4 Wochen vor Aussaat)

- ✓ alten Bestand entfernen
- ✓ Fräsen (mehrmalig, bei trockenem Wetter) oder Grasnarbe abschieben (Boden lockern)
- ✓ ggf. Sand/ Baumsubstrat/ Schotter/ Kies einarbeiten
- ✓ „Wildkräuter“ auflaufen lassen (2 bis 3 Wochen, je nach Witterung) und entfernen

- ✓ Schwarzbrache (Boden kurz vor der Aussaat nicht tief bearbeiten, „Wildkräuter“ händisch entfernen oder tief abmähen)
- ✓ Bodenoberfläche fein harken und planieren



### 3. Wie bekommt man eine Wiese?

#### Anlage einer Blumenwiese

##### ✓ Zeitpunkte Aussaat:

- Frühjahr (März bis Ende April)
- Spätsommer/Herbst (August bis Mitte September/Oktober → Mitteldeutschland)

##### ✓ Einsaat mit regionalen, heimischen Wiesenblumen/Kräutern/Gräsern (per Hand, Maschine, kreuzweise, Saatgut strecken) **direkt** ins frische Saatbeet aufrieseln

##### ✓ Walzen (Bodenwalze, ggf. mit Brettern untern den Füßen auf kleinen Flächen)

##### ✓ Wässern (wenn es schnell gehen muss)



Kreuzweise  
Einsaat!



Wichtig, gut  
Festwalzen!

Kontrolliertes Saatgut  
(RegioZert® oder  
Verband deutscher  
Wildsamens- und  
Wildpflanzenproduzent  
en e.V. (VWW)

# 3. Wie bekommt man eine Wiese?

## Pflege einer Blumenwiese

im/ab dem 1. Jahr (Fokus auf die Entwicklung der Arten)

- ✓ kurzhalten, bis sich Rosetten gebildet haben (Pflugeschnitt(e)/Schröpfschnitt(e)/Säuberungsschnitt(e) ca. 8-10 cm Schnitthöhe, ca. 8 Wochen nach Aussaat beginnen)
- ✓ keine Dünger, Pestizide
- ✓ Fläche durch Schild kennzeichnen
- ✓ Akzeptanzstreifen mähen



© Martin Rudolph



© Stadt Glauchau



Nettetal © kommbio/Uwe Messer



© Uwe Messer

### 3. Wie bekommt man eine Wiese?

#### Pflege einer Blumenwiese

#### ab dem 1. Jahr

- ✓ Einsatz Balkenmäher/ähnliche Geräte (2x/Jahr Mitte Juli bis September)
- ✓ Rückschnitt (bis höchstens 10 cm Höhe)
- ✓ Mahdgut 2 bis 3 Tage liegenlassen
- ✓ Mahdgut abtragen
- ✓ Schnitthäufigkeit ist abhängig von Standort/Pflanzenbestand (Magerwiesen z.B. 1 x Jahr (Spätsommer) oder 2 x Jahr (Margeritenblüte im Mai/Juni, Juli + September))
- ✓ Altgrasstreifen/Überwinterungshabitat (mind. 1 Jahr, rotierende Pflege)



#### Förderung:

Natürlicher Klimaschutz in Kommunen,  
**Zuschuss 444**, [www.kfw.de](http://www.kfw.de)

- A** Umstellung auf naturnahes Grünflächenmanagement
- B** Pflanzung von Bäumen
- C** Schaffung von Naturoasen

# 4. Beispiele aus Kommunen



Darmstadt



© kommbio/Rudolph

Bad Saulgau: „Wärmeliebender Saum“, Juli-Aspekt nach der ersten Mahd im ersten Standjahr



© kommbio/Rudolph



# 4. Beispiele aus Kommunen



Augsburg, Sheridanpark



Neustadt a.d.W.



© kommbio/Messer

© Stadt Neustadt (Weinstraße), Grünflächenabteilung

# 4. Beispiele aus Kommunen



Offenburg



© kommbio/Messer

# 4. Beispiele aus Kommunen

Frankfurt a.M.



© Grünflächenamt Frankfurt am Main



## 5. Links und Literatur

- [www.natur-im-vww.de](http://www.natur-im-vww.de) (Regiosaaten mit Tipps für eine erfolgreiche Ansaat)
- [www.tausende-gaerten.de/service/](http://www.tausende-gaerten.de/service/) (Bildungsmaterialien, Merkblatt 4 „Blumenwiesen und Blumenkräuterrasen anlegen“)
- **Buchtipps:** *Nachhaltige Pflanzungen und Ansaaten* (Reinhard Witt)
- **Praxis-Handbuch für Bauhöfe** (2020):  
<https://www.bluehpakt.bayern.de/kommunen/bauhoefe.htm>
- Buchtipps: *Öffentliche und gewerbliche Grünflächen naturnah* (Ulrike Aufderheide), pala Verlag, 2022
- Checklisten naturfreundliche Mahd und geeignete Mäh- und Abräumtechnik:  
<https://www.flaechenmanager.com/themen/rasen-gruenflaechen/article-7163802-203918/welche-maeh-und-abraeumtechnik-ignet-sich-fuer-eine-naturfreundliche-mahd-.html>

<https://www.flaechenmanager.com/themen/rasen-gruenflaechen/article-7151115-203918/naturfreundlich-maehen-.html>



Herblingen (CH)



Vielen Dank für Ihr Interesse

Dr. Uwe J. Messer | Projektleiter | Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V.

KONTAKT: [messer@kommbio.de](mailto:messer@kommbio.de)